KJON

Katholische Jugend Oberpfalz Nord

Ausgabe 16
Dezember 2016

IN DIESER AUSGABE:

Titel-Feature: Bundesweite Sternsingeraussendung bei uns!

Die Sendung mit der Ratte

Rückblicke & News

Gallier?

BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend Region Oberpfalz

katholische JUGENDSTELLE NEUMARKT

Sternstunden…

…das sind Momente, in denen wir das Gefühl haben, unter einem guten Stern zu stehen: Zum Beispiel, wenn etwas gelingt oder wir großes Glück spüren, wenn sich neue Möglichkeiten auftun… Wir merken einfach: Gott ist nahe.

Es ist nicht mehr weit bis zur großen Sternstunde Weihnachten – wo wir feiern, dass uns Gott wirklich hautnah gekommen ist, als einer von uns.
Hoffentlich ist für Dich der Stern von Betlehem dabei nicht nur typische Weihnachtsdeko – er hat uns echt was zu sagen!
Rund um ihn und seine Boten, unsere Sternsinger, geht es diesmal im K-JON.

Am 29.12. feiern wir mit den Sternsingern nämlich eine echte Sternstunde: die bundesweite Aussendung zur Aktion Dreikönigssingen in Neumarkt.
Vielleicht sehen wir uns da?

Ich wünsch Dir viel Spaß beim Lesen!

Deine Kirchenratte

Gibt es Themen, die Ihr Euch im K-JON wünscht?
Habt Ihr Gruppenstunden o. andere Ideen, die wir veröffentlichen dürfen? Wollt Ihr mitarbeiten (schreiben, zeichnen, fotografieren…) oder mit einem Leserbrief etwas loswerden?

→ **Meldet Euch!** Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anfragen.

!

IMPRESSUM:
Hrsg. & Redaktion: Kath. Jugendstelle Neumarkt und BDKJ Region Oberpfalz;
Kontakt: Kath. Jugendstelle Neumarkt, Ringstr. 61, 92318 Neumarkt
Tel. 09181/254783 www.jugendstelle-nm.de
Mail: jugendstelle.nm@bistum-eichstaett.de
Layout: S. Götz
Fotos: A. Auhuber, S. Götz, Gabi Gess (Kirchenzeitung), Alicia Döllinger, P. Gräff, GLS-Team
Sonstige Zeichnungen: (leider nur) S. Götz
Auflage: ca. 800 Hefte (plus online/per Mail)

Interview mit Anja Auhuber
vom Vorstand des BDKJ Region Oberpfalz

Drei Gründe, warum sich jemand im BDKJ bzw. in der katholischen Jugend engagieren soll?
1. Vielfalt erleben: Kirche muss nicht immer streng nach Vorschrift laufen, sie kann auch kunterbunt sein, gerade in der Jugendarbeit.
2. Gemeinschaft im Ehrenamt erfahren: Mit vielen Gleichgesinnten für das gleiche Ziel, die gleichen Interessen arbeiten.
3. Offenes Ohr: Gerade in der kirchlichen Jugendarbeit trifft man auf viele Leute, die ein offenes Ohr haben und für Gespräche bereit stehen.

Welche Veranstaltung hat dir in der kirchlichen Jugendarbeit bisher am meisten Spaß gemacht?
Die Nacht der Lichter in Eichstätt, weil jeder dort in der großen Gemeinschaft trotzdem seine eigene Art von „Gottesdienst“ feiern konnte. Und die Atmosphäre mit Kerzen und Lichtern war einfach der Wahnsinn!

Deine Lieblingsbibelstelle? Warum?
„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir… Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt.“ *(Jesaja 43,1-2)*
Ich finde, dass dies ein tolles Bild ist für Gottes Nähe in unserem Leben.

Eine wichtige Botschaft aus dem Glauben?
…Dass Gott über uns wacht und das alles, was uns widerfährt, irgendwo und irgendwann Sinn macht. Auch wenn wir das vielleicht nicht gleich erkennen.

Dein Lieblingsplatz?
Irgendwo mitten in der Natur. Hauptsache draußen!

Was liegt unter deinem Bett?
Ein Schuhkarton mit vielen kleinen Andenken: Konzertkarten, Flugtickets, Schlüsselanhänger, etc.

Dafür hättest Du gerne mehr Zeit…
Neues auszuprobieren! Und ich würde gerne öfter einer alten Begeisterung nachgehen: dem Standardtanz.

Buch-Tipp für die werte LeserInnenschaft? Und warum?
Antoine de Saint-Exupéry: Der kleine Prinz. Weil dieses doch sehr kleine und unscheinbare Buch soviel Wahrheit und Werte in sich birgt und auf Dinge hinweist, die uns in unserer schnelllebigen Zeit drohen verloren zu gehen.

Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Region Oberpfalz

2 Jahre sind bald rum…

Der BDKJ-Regionalvorstand befindet sich in der Zielgeraden. Im März 2015 wurden wir für 2 Jahre gewählt.
Und es gibt immer noch viel zu tun…

Was ist seit dem letzten K-JON alles passiert?
Am 28. Mai machte das Dekanat Habsberg den Anstoß für unsere Qualifikationsturniere zum Willibald-Cup, dem Eichstätter Ministranten-Fußballturnier. Aus jedem Dekanat wollen wir auch zukünftig mit einem Turnier eine Mannschaft für Eichstätt küren. Dank der genialen Organisation durch die Pfarrei Trautmannshofen (DANKE!!!) verlief das **Habsberger Turnier** super gut und am Ende stand als Sieger Traunfeld fest.

Das **Mini-Fußballturnier für das Dekanat Freystadt** fand am 16. Juli in Freystadt statt. Bei tollem Wetter lief das Turnier reibungslos mit 17 Mannschaften ab. Strahlender Sieger war am Ende die Mannschaft aus Forchheim. Auch hier ein DICKES DANKE den Minis von den Pfarreien in und um Freystadt für´s tolle (und geduldige) Organisieren!

Beim Neumarkter Altstadtfest unterstützen wir die Sozialaktion **„Rio bewegt uns“.**

Am 9. September veranstaltete der Kreisjugendring Neumarkt wieder sein **Menschenkickerturnier**, bei dem wir unseren vierten Platz aus dem Vorjahr verteidigten ;-)…

Zusammen mit der evangelischen Jugend gestalteten wir die Aktion „Kannste knicken“ bei der **Nacht der offenen Kirchen** in Neumarkt, wo man - statt des gewohnten Anzündens einer Kerze - mit bunten Knicklichtern und Zetteln Gott sagen konnte, was los ist.

Seit Sommer laufen unsere Minileiter-Stammtische und Kontakttreffen für Jugendbeauftragte im **„Netzwerk Junge Kirche“** zusammen mit dem Dekanatsbüro (Danke, Christian!).
Wisst Ihr schon von diesen Angeboten? Schade, dass nur wenige diesen guten Austausch nutzen…

netzwerk junge kirche

Beim Jugendbeauftragten-Treffen im Oktober wurden unter dem Motto **„Gottesdienst – absitzen oder mitgestalten?“** neue Ideen gesponnen und viele Anregungen mit heimgenommen. Wer nicht da war, hat was verpasst! ☺

Desweiteren brachten wir uns wieder bei verschiedenen **Regionaljugend-gottesdiensten** ein – und daneben liefen natürlich die **Vertretungs-aufgaben**, bei denen wir versuchen, Themen der regionalen katholischen Jugendarbeit und Eure Anliegen in größerer Runde zu Gehör zu bringen: Bei den Kreisjugendringen und in der diözesanen BDKJ-Gemeinschaft.

Aktuell sind wir in den Startlöchern für die große **bundesweite Sternsingeraussendung**. Der BDKJ trägt bundesweit die Aktion Dreikönigssingen mit, darum sind wir als regionales Team natürlich beim Gestalten in Neumarkt dabei!
Im Vorfeld veranstalten wir das „Auf den STERN WARTEn“ mit. (> S. 9)

Und als Ausblick?

Am 15. März 2017 um 19.00 Uhr findet im Saal des Johanneszentrums Neumarkt die **Regionalversammlung** statt.

Dann wird der **neue Regional-vorstand** des BDKJ gewählt. Wir hoffen, dass sich so manche/r von Euch entscheidet, sich bei uns und mit uns einzubringen.
Außerdem wollen wir dann das Siegel „**Ausgeze!chnete Jugendarbeit**“ vergeben…. (***bitte umblättern***!)

Bis dann!

André Tengler
und Stephan Götz

BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend Region Oberpfalz

WE WANT YOU!

Bist Du ein Team-Player?

Setzt Du gerne eigene (verrückte) Ideen um?

Hast Du Energie für was Gutes?

Packst Du gerne mit an?

Willst Du mal über den Tellerrand schauen und viele neue Leute kennenlernen - im REAL LIFE?

Magst Du nach Deiner Gruppen-Erfahrung Deine Energie jetzt mal auf anderer Ebene einbringen?

Antwortest Du auf eine oder mehrere dieser Fragen mit JA?
> DANN wäre vielleicht der BDKJ-Regionalvorstand was *für Dich* ☺

In unserem Team kann jede(r) das einbringen, was sie/er kann. Wir wollen - zusammen mit der Jugendstelle tolle Veranstaltungen in der Region gestalten - Gruppen & Leiter vor Ort unterstützen und Möglichkeiten zur Vernetzung bieten - ihnen immer wieder neue Ideen/Impulse/ Materialien geben - jugendliche Anliegen im Bistum weiter „nach oben“ tragen u.v.m.

Interesse? Juhuu! ☺ Dann komm zur Regionalversammlung am 15.3.17 oder melde Dich beim Vorstands-Teamer Deines Vertrauens!

KENNT IHR DIESES GÜTESIEGEL SCHON?

AUSGEZE!CHNETE JUGEND•ARBEIT 2016

Der BDKJ-Regionalvorstand würdigt seit heuer jährlich eine **Jugendgruppe oder ein Projekt**, die/das sich während des Jahres durch aktive, kreative Jugendarbeit in der Region ausgezeichnet hat. Neben einer Plakette mit unserem Siegel „Ausgeze**!**chnete Jugendarbeit“ (für die Pfarrheimmauer oder den Jugendraum) erhalten die Gewinner auch eine Finanzspritze.

WOLLT IHR EUCH BEWERBEN oder jemanden vorschlagen?

Dann schreibt ein paar Zeilen an unsere Geschäftsstelle
(**> jugendstelle.nm@bistum-eichstaett.de**)
oder wendet Euch an den Vorstands-Teamer Eures Vertrauens!
Wir freuen uns sehr auf Eure Vorschläge!

Die Auszeichnung findet bei der Regionalversammlung am 15. März statt, wo die Gewinner ihre Arbeit auch in der Runde vorstellen dürfen.

SAVE THE DATE!! SAVE THE DATE!! SAVE THE DATE!! SAVE THE DATE!!

Regionalversammlung des BDKJ Region Oberpfalz
15. März 2017 um 19.00 Uhr
Saal des Johanneszentrums Neumarkt
Ringstr. 61, 92318 Neumarkt

Seid dabei! Bringt Euch ein!
Jede verbandliche Jugendgruppe hat 2 Stimmen!
Jede pfarrliche Jugendorganisation hat 1 Stimme!
Seid Ihr bei uns schon als Jugendorganisation gemeldet?

DIE SENDUNG MIT DER RATTE

Das ist ein

Nein, das ist nur die *Darstellung* eines Sterns. Klingt komisch – ist aber so! Denn das Wort STERN bezeichnet in der Astrophysik nur die hellen Punkte am Nachthimmel, die aus sich heraus leuchten – die SONNEN. Die Planeten unseres Sonnensystems zum Beispiel sehen wir ja nur so hell, weil sie von der Sonne angestrahlt werden.
Also war der STERN VON BETLEHEM in diesem Sinne kein Stern. Allerdings: In der Bibel (und überhaupt in der Antike) wurde fast alles am Himmel (außer Sonne und Mond) als Stern angesehen, auch Kometen.
War der wandernde Stern der Bibel also ein Komet? Wohl kaum, denn Kometen galten als Verkünder von drohendem Unheil – und nicht, wie im Matthäusevangelium erzählt, als Zeichen für etwas Großartiges.

Lange wurde der Stern als eine Erfindung von Matthäus abgetan, der nur Jesu Bedeutung betonen wollte.

Mittlerweile aber konnte zurückberechnet werden, dass es um die Geburt Jesu herum tatsächlich eine „Sternen"-Erscheinung gab, die am Nachthimmel zu wandern schien.
(Dazu musst Du eines wissen:

Unsere Zeitrechnung wurde eigentlich falsch festgelegt. Jesus wurde wohl eigentlich zwischen 7 und 4 v.Chr. geboren – klingt komisch, ist aber so.)

Im Herbst 7 v.Chr. standen und wanderten Jupiter und Saturn ganz nah beieinander hell am Himmel. Und: Für die sterndeutenden Priester Babylons, die sogenannten „Magoi" (daher kommt unser Wort *Magier*), galt Jupiter als Planet des Königtums - und Saturn stand u.a. für das Volk Israel (!).
Dass weise Männer aus dem Osten eine Himmelserscheinung als Zeichen für die Geburt eines Königs von Israel deuteten, wie es Matthäus erzählt, passt also gut ins Bild.

(Und dass bei Matthäus nichts von Königen steht, und auch nichts von 3, dass weißt Du sicher schon. Die Bezeichnung „Heilige drei Könige" entstand erst nach und nach. Aber das ist eine andere Geschichte…)

Lies doch selber noch mal in Ruhe nach! **Mt 2,1-12**

Auf den STERN WARTEn

Unter diesem Motto luden Jugendstelle und BDKJ die Sternsinger der Region zweimal auf die Fritz-Weithas-Sternwarte in Neumarkt ein. Staunen (> S. 8) – Begegnung –Imbiss – Gucken: So lässt sich der Abend zusammenfassen.
Hier ein paar Eindrücke vom ersten Termin am 26. November.

Ein großes Dankeschön geht an Herrn Neumann und das Sternwarten-Team!
Tipp: www.sternwarte-neumarkt.de

BUNDESWEITE STERNSINGERAUSSENDUNG IN NEUMARKT am 29.12.16

Wir freuen uns sehr, dass heuer die zentrale deutsche Aussendung zur AKTION DREIKÖNIGSSINGEN in unserer Region stattfindet.

So wird der Tag ablaufen: 10.30 Uhr Gottesdienst im Münster St. Johannes
Sternsingerzug mit Station am Rathaus
Sternsingerfest in den Jurahallen
Ende: ca. 15.30 Uhr

Bei der Eröffnungsaktion wirken viele Kräfte zusammen:
das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, der bundesweite BDKJ, die Diözese Eichstätt mit dem Bischöflichen Jugendamt und dem Referat Weltkirche und vor Ort die Münsterpfarrei St. Johannes, die Kath. Jugendstelle NM und der BDKJ Region Oberpfalz… **…UND viele von Euch!**
Danke allen, die sich schon als Helfer für diesen Tag gemeldet haben.

Das größte Dankeschön gilt aber schon jetzt Euch „da draußen“, die Ihr im Januar 2017 als Sternsinger oder Begleiter oder auch bei der Organisation im Hintergrund das Ganze gelingen lasst!

Schon im Vorfeld ist bei uns Einiges geboten:
- Manche Pfarreien zeigen Besonderheiten ihrer Sternsinger in der Tageszeitung.
- Sternsinger belagern die Sternwarte. (< Einmal zurückblättern!)
- Die Jugendstelle hat eine Gebäckverkaufsaktion angestoßen. **>>>**
  Gerne könnt Ihr Euch bei beiden Bäckereien melden, wenn Ihr selber Königstaler verkaufen wollt.
- Auch heuer gibt es wieder einen Film mit WILLI zum Beispielland (Kenia). Einige Sternsinger aus der Region waren bei der Filmpremiere in München.

Danke allen Mitwirkenden bei unseren religiösen Angeboten – vor und hinter den Kulissen. Das Vorbereiten und Feiern mit Euch hat Freude gemacht! Wir freuen uns, wenn Ihr uns auch mal zu Euch einladet und/oder Eure Mithilfe anbietet.
Hier ein paar Eindrücke aus der letzten Zeit:

inklusive
Drohnenflug-Video,
Impuls á la „OHNE
Talkrunde **u.v.m.**

Mehr Bilder findet man online in der BILDERGALERIE unserer Homepage.

Beim Regionaljugendgottesdienst in Happurg entstanden „ELFCHEN“. Das sind keine Miniatur-Fabelwesen, sondern Gedichte mit 11 Wörtern. Hier ein paar Kostproben zum Stichwort „**Mein Glaube**“:

IMMER
DA SEIN
SO BIST DU
FÜR MICH IMMER DA
DANKE!

GOTT
GIBT KRAFT
BRINGT MENSCHEN ZUSAMMEN
DU BIST BEI MIR
HOFFNUNG

Gott
Du Größter
Ich liebe dich
Sei du immer bei
mir

ICH
BIN DER
DER ICH BIN
JESUS CHRISTUS GOTTES SOHN
GOTT

GLAUBE
LEICHT SCHWER
EINFACH MACHEN ODER?
WELCHE MÖGLICHKEITEN DAS ÖFFNET!
UNGLAUBLICH

FRIEDENSLICHT VON BETLEHEM 2016

Das Friedenslicht wird von europäischen Pfadfindern und Pfadfinderinnen nach Wien gebracht und dann weiter verteilt. Es kommt auch in unsere Region, zum Beispiel hier:

> Dekanatsjugendgottesdienst am 17.12. um 18.00 Uhr in Seubersdorf

> Leider sind die Friedenslicht-Gottesdienste der DPSG Neumarkt und der Wappersdorfer schon vorbei, wenn Ihr diesen K-ON in Händen habt. ☹

> Für alle Neumarkter:
Das Friedenslicht kann im Pfarrhaus der Hofkirche (Hofplan 3) abgeholt werden – oder am 24.12. bei allen Gottesdiensten vor der Schneebar der Pfadis.

Marina Eisenhut sagt SERVUS!

Von September 2015 bis August 2016 durfte ich ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Dekanatszentrum Neumarkt machen.
Dazu zählten auch Aufgaben für die Katholische Jugendstelle Neumarkt.
Als das Jahr vorüber war, ging es für mich weiter mit einem Studium in Erlangen.

Aber das heißt nicht, dass jetzt Zeit für einen Abschied ist, denn der Kontakt wird bestimmt nicht abbrechen. Viel mehr muss ich einfach DANKE sagen für die Offenheit, die Erfahrungen, die ich machen durfte, die schönen Erlebnisse und Erinnerungen.
Danke für ein tolles Jahr :)

Ganz liebe Grüße

Marina

Ciao, Marina!
Es war ne gute Zeit. Danke für Alles, was Du in Deiner fröhlichen und kreativen Art eingebracht hast!

Das Jugendstellen-Team

*

Ein paar Eindrücke von der GLS im Haus Betanien Velburg
11.-13. November 2016

Mit einem Aufbaukurs „Handwerkszeug zur Gottesdienstgestaltung“ und den Workshops:
- Comiczeichnen – New Games – Magnete gestalten – Kunst aus alten Büchern - Tanzen
... und viel viel Spaß ☺

Seid wieder dabei - 19.- 21. Mai
> dann mal wieder auf dem Habsberg!

* ...und so sah der durchschnittliche Teamer am Sonntagmorgen aus ☺

Wir befinden uns im Jahre Zweitausendundeinpaar-zerquetschte n. Christus. Ganz Kirchendeutschland ist von schlechten Stimmungen besetzt und verformt. Ganz Kirchendeutschland? Nein! Die von jungen Wilden belebte JUGENDARBEIT hört nicht auf, dem Einbruch Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für einige römische/kirchliche und weltliche Belagerer, die in befestigten Lagern ringsum liegen…

WIRD FORTGESETZT…
…mit verschiedenen Dorfbewohnern in den nächsten K-JONS…

Danke, Peter Heyd, für die Inspiration, damals ☺

NACHT DER LICHTER im Eichstätter Dom

Am 18. November fand wieder die Nacht der Lichter statt, an der auch Stephan und Peter vom Jugendstellen-Team mitwirkten.

Was ist die Nacht der Lichter?

Einfach gesagt: Ein Gebet vorm Kreuz, in einer Atmosphäre der Stille (obwohl hunderte Menschen im Dom sind), beschienen von vielen Kerzen, begleitet von Musik und Gesängen aus Taizé. Diese Tankstelle für die Seele ist auch insgesamt im Stil von Taizé gehalten.

„Taizé“ steht hier für die ökumenische Ordensgemeinschaft, die in Taizé (Frankreich) lebt und wirkt und u.a. für ihre großen ökumenischen Jugendtreffen bekannt ist (heuer z.B. an Silvester in Riva). >>>>>> **www.taize.fr/de** <<<<<<

Taizé war auch in unserer Gegend Vorbild für Gottesdienste/Gebete, z.B. für die Gestaltung der **Jugendvesper in Plankstetten** und das **Kastler Taizé-Gebet** (> immer wieder mal auf unserer Pinnwand im K-JON). **Schaut mal vorbei!**

VORANKÜNDIGUNG:
Pfingstfahrt
der Jugendstelle Schneemühle
nach Taizé

Infos:
www.jugendstelle-schneemuehle.de

Vormerken lassen?
jugendstelle-schneemuehle@bistum-eichstaett.de

Studiennachmittag des BDKJ Eichstätt: Wieviel Sex* (v)erträgt die Kirche?

Am 12. Januar 2017 (ab 16.00 Uhr) im Bischöflichen Seminar Eichstätt wollen wir ins Gespräch darüber kommen, wie sich junge Menschen mit ihrer Sexualität in der Kirche willkommen fühlen. Workshops und eine Fishbowl-Runde warten auf Euch. Mehr dazu und die Anmeldung gibt's hier:

www.bdkj-eichstaett.de/willkommen/sexuelle-vielfalt

„JUGEND FEIERT…"

Unter diesem Motto findet am Samstag, 25. März 2017, in Pfünz ein **Studientag zur Jugendliturgie** statt. Eingeladen sind Geistliche und Hauptamtliche des Bistums, Jugendliche aus BDKJ und Verbänden und vor allem interessierte Jugendliche aus den Pfarreien. Tauscht Euch mit uns aus über die verschiedensten Formen von Gottesdiensten, entdeckt neue Möglichkeiten und erlebt das Ganze an diesem Tag auch praktisch!
Einladungen kommen demnächst in Eure Pfarrei!

Grundschulung für Ministrantenleiter/innen und Aufbauschulung für Betreuer/innen und Oberministrant/innen
20.-22. Januar 2017 im Jugendhaus Schloss Pfünz
!!! Anmeldeschluss: 9. Januar 2017

3. Willibalds-Cup der Ministranten
18. März 2017 in Eichstätt

>>> Näher Infos: Ministrantenreferat Eichstätt, Tel. 08421/50-631
www.bistum-eichstaett.de/ministranten

Mögt Ihr alle, ob Ministrant oder nicht, immer wieder neu die Kraft finden, mitten in unserer frostigen Gesell-schaft Wege freizuschaufeln, damit Gottes Licht und Wärme in Eurem Herzen und in Eurer Gruppe und Pfarrei wirklich Platz findet.

Das Team der Jugendstelle Neumarkt und der BDKJ-Regionalvorstand wünschen allen Lesern ein wirklich gesegnetes Fest der Menschwerdung Gottes!

KONTAKT-TREFFEN JUGENDBEAUFTRAGTE
25.1.17

MINILEITER-STAMMTISCH
9.2

Jugendhaus Schneemühle
> Leben & arbeiten vor Silvester 27.-30.12.
> Filmwochenende 17.-19.2.2017
> Osterwoche 17.-22.4.2017

www.schneemuehle.de

Deutsch-schottischer Jugendaustausch des KJR Amberg-Sulzbach
8.-15.4.17
Anm. bis 13.1. (!)
> info@kjr-as.de

REGIONAL-VERSAMMLUNG
15.3.2017 19.00 Uhr
JOHANNESZENTRUM NM

JUGENDVESPER Plankstetten
20.00 Uhr
20.1. - 17.2.
17.3. Firmlings-Jugendvesper

VOR-MERKEN: Gruppenleiter-Schulung
19.-21. Mai
SEI DABEI!

Angebote der Schwestern von Velburg:
> GEISTESBLITZ
spirituelle Impulse von 16-99 J.
30.1.17 - 27.3.17
> PIZZA ECCLESIA
Abend für Jugendliche 13-18. J.
29.4.17

JUGENDGOTTESDIENSTE
sind 2017 in Höhlen und anderen interessanten Orten geplant...
Aktuelle Termine (gerne auch EURE?) >Homepage!

hijvelburg@gmail.com

STUDIENNACHMITTAG "Wieviel Sex (v)erträgt die Kirche? -12.1.17 -Eichstätt
STUDIENTAG "Jugend feiert" - 25.3. - Pfünz

Lust auf Vorbereiten für einen Dekanatsjugendgottesdienst oder für eine Jugendvesper?
Lust auf Musikmachen?
Wir brauchen DICH, damit unsere Gottesdienste eine runde Sache werden.
Wir freuen uns über jede(n), die/der mitmacht.
Meld dich einfach in der Jugendstelle NM!

Martha Gottschalk (Frauenpastoral) bittet alle weiblichen Leser um Unterstützung und Info: Fragebogen unter www.bistum-eichstaett.de/frauenpastoral
THANKS!

FÜR DICH

SILENCE! STILL! Sei endlich ruhig! Halt den Mund!

Dazu fordert uns dieses Schild nicht auf. Denn Christen – **wir** – müssen unbedingt den Mund aufmachen, wenn Totschweigen, Mundtotmachen und trauriges Verstummen herrschen. Unsere Unruhe ist gefragt, wenn sich Feindbilder, Populismus, Gleichgültigkeit und Angst breit machen.

SILENCE - STILLE

ist hier eine Beschreibung: Hier ***darf*** ich ruhig sein, schweigen.
Wenn Du es schaffst, mal wirklich ruhig zu werden, dann weißt Du, welche Kraft darin steckt. Stillsein, aufatmen, durchschnaufen, das lässt Gedanken schweifen – und bringt manchmal auch Ordnung in mein Denken.
Dann breitet sich das vor mir in der Stille aus, was ich vielleicht im Alltag verdränge, was aber angeschaut und ruhig angedacht werden will.
Das breitet sich dann nicht nur vor mir aus, sondern einfach so auch vor IHM, dem Heiland, der mich wieder heil, also ganz machen will.
Und bin ich dann nicht schon mitten im Beten?
Ich wünsche mir öfter so eine Stille und Ruhe.
Ich wünsche uns allen in diesem Sinne öfter eine „Stille Nacht, heilige Nacht“, in der Jesus uns wirklich nah sein darf – auch (aber nicht nur) an Weihnachten.

Stephan Götz

Foto: *Nacht der Lichter 2016 in Eichstätt*